

## Jahresbericht Freestyle-JO 2022/23

Die Freestyle-JO 22/23 stand in erster Linie unter dem Motte „machemers Beste drus!“. Nichts desto trotz mussten die ersten beiden Termine im Dezember aufgrund der mangelnden Schneelage sowie einem nicht vorhandenen Park abgesagt werden. Diese Entscheidung wurde auch aus Sicherheitsgründen so getroffen, als dass die bestehenden Pisten eisig und schmal waren. Es blieb zwischen allen trotz allem skifahrmotivierten kaum Platz auf den Pisten. Kombiniert mit dem nicht vorhandenen Sturzraum neben den künstlich beschneiten Pistenstücken, wollten wir das Risiko möglicher Verletzungen nicht eingehen.

So startete die JO mit viel Verspätung am 14.01., wobei sich die Verhältnisse zugegebenermassen kaum verändert hatten. Die Motivation der bis zu 22 Jungs und 4 Mädchen war dennoch ungebrochen. Die Kurse mussten allerdings weiterhin mehrheitlich auf den Pisten abgehalten werden, da es während der gesamten Saison kaum ein Parkangebot gab. Ein schmerzlicher Umstand zum Abhalten einer Freestyle-JO mit vielen Park motivierten Kids.

Mitte Februar konnte dann zumindest der „Stempel Samstag“ im Snowland statt finden, wo die Kids von der JO fleissig ihr Können unter Beweis stellen und Preise absahnen konnten.

Highlight waren letzten Winter, aber wahrscheinlich die selbst geschaufelten Schanzen beim Gamserruglift, wo Saltos und Spins geübt werden konnten, für welche es ansonsten leider keine passenden Kicker im Park gegeben hatte. Selbst die Leiter der Gruppe wurden hierbei wiederholt zum Machen von Backflips genötigt bzw. motiviert.

Der Schnee blieb allerdings knapp und nicht selten begann die Freestyle-JO jeweils damit das Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen versucht wurde kleine Schanzen zu bauen, an welchen sie zumindest ein bisschen an ihren Freestyle-Skills feilen konnten.

Der letzte Samstag dürfte bezeichnend für die letzte Saison sein. Leichter Regen, ein letzter Flecken Schnee im Snowland und 20 JO-TeilnehmerInnen ausgestattet mit Schaufeln und einer ordentlich Portion Motivation. Letzte Schneeblöcke wurden zusammengetragen, um wenigstens noch ein bisschen Springen und einige Rails sliden zu können. Vor dieser immer wieder gezeigten Motivation ziehen wir mit viel Freude und Respekt unseren Hut.

